

SPEYER – “IVO PÜGNER: HOMMAGE AN REINHARD MEY”

Veröffentlicht am 16. November 2016 um 10:44 Uhr



Speyer / Metropolregion Rhein-Neckar – Wer schon immer mal die Lieder von Reinhard Mey im kleinen familiären Rahmen hören wollte, hatte am Samstag, 12. November 2012 die Gelegenheit dazu. Um 20:00 spielte Ivo Pügner Lieder des großen Meisters im Jugendcafé Speyer-Mitte. So nahe ist er wohl selten an seinen Zuhörern wie an diesem Abend. Wenn Ivo Pügner seine Lieder spielte, könnte man meinen, Reinhard Mey stünde nicht nur als Foto auf der Bühne, sondern würde selbst seine Lieder spielen. Mit Einfühlungsvermögen, flotten Fingern an den Gitarrensaiten und kleinen Geschichten zwischen den Liedern gestaltete Ivo Pügner einen unvergesslichen Abend mit Liedern von Reinhard Mey. Er spielte sowohl ältere wie auch ganz neue Stücke, Klassiker wie „Diplomatenjagd“ oder „Annabel“ gesellten sich zu neueren Stücken wie „Das Narrenschiff“ oder „Ich liebe dich“. Nach der Pause unterstützte seine Frau ihn bei einigen Liedern, ebenso bei der Verneigung vor dem kürzlich gestorbenen Leonard Cohen mit seinem Lied „Hallelujah“. Ivo Pügner beendete das Konzert wie gewohnt mit dem Lied „Was keiner wagt“ und einem Gang durch das anwesende Publikum. Noch einmal kam er den Gästen richtig nahe und hinterließ ein restlos begeistertes Publikum. Als Dankeschön für diesen gelungenen Abend erhielt Ivo Pügner aus den Händen der Organisatoren eine kleine Urkunde mit einem Foto von seinem Auftritt. Auch im nächsten Jahr sind wieder vier Konzerte im Rahmen der Reihe „Kultur im Fachkraftwerk“ geplant. Künstler und Termine stehen jedoch noch nicht fest. Kultur im Fachkraftwerk Künstler aus der Region spielen handgemachte Musik oder spielen ihre Darbietung hautnah vor einem kleinen Publikum. Die Veranstaltungsreihe soll das Kulturleben in Speyer um handgemachte Musik und Kleinkunst in einem kleinen familiären Rahmen erweitern. „Kultur im Fachkraftwerk“ ist eine Benefizveranstaltung, um die Arbeit der CoLab zu unterstützen. Ein wichtiger Aspekt der Kulturreihe ist es daher, auf die prekäre Lebenswelt benachteiligter junger Menschen aus der Vorderpfalz, manche sogar ohne festen Wohnsitz, aufmerksam zu machen.